Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 106 (1925)

Rubrik: Berichte der Zweiggesellschaften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VI.

Berichte der Zweiggesellschaften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft
Rapports des Sociétés affiliées à la Société helvét. des Sciences naturelles
Rapporti delle Società affiliate alla Società elvetica delle Scienze naturali

A. Schweizerische Fachgesellschaften
Sociétés suisses de branches spéciales des Sciences naturelles
Società svizzere di rami speciali delle Scienze naturali

1. Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Bericht für 1924

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. A. Speiser, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. F. Gonseth, Bern; Sekretär: Prof. Dr. S. Bays, Freiburg.

Mitgliederzahl: 170.

Hauptversammlung an der Jahresversammlung der S. N. G. in Luzern, am 2. Oktober 1924. Bericht darüber in den „Verhandlungen" der S. N. G. 1924, S. 97—105 und im « Enseignement Mathématique » 1924.

Zürich, den 28. April 1925.

Der Präsident: *Andreas Speiser.*

2. Société Suisse de Physique

Rapport sur l'exercice 1924

Comité. Président: Prof. Dr A. Perrier, Lausanne; Vice-président: Prof. Dr P. Debye, Zürich; Secrétaire-trésorier: Dr H. Mügeli, Neuchâtel.

La première séance a eu lieu à Lausanne, le 24 mai 1924 (compte-rendu dans les « Archives des sc. phys. et nat. » (5) 6 (1924) 314—323), et la seconde, lors de l'assemblée annuelle de la S. H. S. N., les 2 et 3 octobre 1924 à Lucerne (compte-rendu dans les « Actes » et dans les « Archives des sc. phys. et nat. » (5) 6 (1924) 400—418).

Nombre des membres: 138.

Le secrétaire-trésorier: *H. Mügeli.*

3. Société Suisse de Géophysique, Météorologie et Astronomie (G. M. A.)

Rapport sur l'exercice 1924

La Société compte actuellement 85 membres dont 67 font partie de la S. H. S. N. Ces membres ordinaires paient une cotisation de frs. 2; les autres de frs. 3. Le Comité est toujours composé de MM. Prof. Dr Paul-Louis Mercanton, président (Lausanne), Prof. Dr Alfred

de Quervain, vice-président (Zurich), et Prof. Alfred Kreis, Coire, secrétaire-caissier.

La Société a eu son assemblée générale le 3 octobre, à Lucerne, et pas d'assemblée de printemps. Un résumé des communications paraît dans les « Actes » de la S. H. S. N. et un autre (en français) dans les « Archives des Sciences phys. et nat. » de Genève.

Le président: *P.-L. Mercanton.*

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

Jahresbericht für 1924

Die Schweizerische Chemische Gesellschaft hat im Jahre 1924 eine erfreuliche Entwicklung genommen, die sich rein äusserlich schon durch eine wesentliche Erhöhung der ordentlichen Mitglieder zeigt.

Am 31. Dezember 1923 hatte die Gesellschaft 600 ordentliche Mitglieder; dazu kamen im Jahre 1924 150 Neueintritte und zwei Übertritte von ausserordentlichen zu ordentlichen Mitgliedern; ausgetreten sind in derselben Zeit 31 ordentliche Mitglieder, so dass am 31. Dezember 1924 die Gesellschaft 721 ordentliche Mitglieder, d. h. 121 mehr als zur selben Zeit des verflossenen Jahres, zählte. Die ausserordentlichen Mitglieder sind mit 83 gegenüber 81 im Vorjahre fast gleich geblieben.

Die von der Gesellschaft herausgegebene wissenschaftliche Zeitschrift, die „Helvetica Chimica Acta", in welcher heute die meisten wissenschaftlich-chemischen Forschungsergebnisse der schweizerischen Hochschullaboratorien niedergelegt werden, hat im verflossenen Jahre eine ruhige Entwicklung genommen.

Der Band 1924 umfasst 1128 Druckseiten, und besitzt damit ungefähr denselben Umfang wie der des Vorjahres. Bei der Bestreitung der sehr erheblichen Auslagen, welche die Zeitschrift uns bringt, hatten wir uns auch im vergangenen Jahre wieder verschiedener finanzieller Unterstützungen zu erfreuen, so besonders der durch die Eidgenossenschaft gewährten Subvention, einer grösseren Zuwendung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft Ciba in Basel und der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie. Die Schweizerische Chemische Gesellschaft spricht allen diesen Gebern den herzlichsten Dank aus; sie glaubt, dass die ihr gewährten Unterstützungen so verwendet wurden, dass sie zum Gedeihen und zur weiteren Entwicklung der chemischen Forschung beitragen.

Durch Aufnahme eines Inseratenteils in die „Helvetica Chimica Acta" ist es möglich geworden, der Zeitschrift in finanzieller Beziehung eine etwas weitere Bewegungsfreiheit zu verschaffen.

Im Laufe des Jahres hat die Gesellschaft zwei wissenschaftliche Sitzungen abgehalten, die eine im Februar in Yverdon, die andere anlässlich der Versammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft im Herbst in Luzern.

Durch Tod ist ihr ein ordentliches Mitglied, Herr Dr. Landolt, Zofingen, Präsident der Schweiz. Gesellschaft für chemische Industrie, entrissen worden, der auch der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft stets ein warmes Interesse zuwandte.

Der Vorstand der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft für die Jahre 1924 und 1925 ist wie folgt konstituiert: Präsident Prof. P. Karrer-Zürich, Vizepräsident Prof. H. Rivier-Neuchâtel, Schatzmeister Dr. G. Engi-Basel, weitere Mitglieder Prof. F. Fichter-Basel und Dr. Détraz-Chippis.

Die Gesellschaft dankt allen denen, welche sie im verflossenen Jahre durch ihr Interesse, durch ihre Mitarbeit oder durch ihre Unterstützung förderten, besonders aber dem Redaktor der „Helvetica Chimica Acta", Herrn Prof. Fr. Fichter in Basel und dem Schatzmeister Herrn Dr. G. Engi in Basel, deren aufopfernder Arbeit die erfreuliche Entwicklung der Gesellschaft hauptsächlich zu danken ist.

Zürich, 28. April 1925. Für den Vorstand: *P. Karrer.*

5. Schweizerische Geologische Gesellschaft

Jahresbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 1924

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. P. Arbenz, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Argand, Neuchâtel; Sekretär: Dr. A. Jeannet, Neuchâtel; Redaktor: Dr. A. Tobler, Basel; Kassier (nicht Mitglied des Vorstandes): Rob. Hotz, Basel; Beisitzer: Dr. Arn. Heim, Zürich; Prof. Dr. P. Niggli, Zürich und Prof. Dr. L.-W. Collet, Genève.

Vermögen: auf 31. Dezember 1924 Fr. 25,882. 89, davon sind Fr. 20,58S. — unantastbar.

Mitgliederzahl: 406, davon 62 unpersönliche.

Publikationen: „Eclogae geologicae Helvetiae", Vol. XVIII, Nr. 3, S. 387—484 und Nr. 4, S. 485—635.

Ausserordentliche Versammlung: 10.—12. Mai 1924 in Zürich; Exkursion ins Wäggital unter Leitung von Prof. Dr. H. Schardt, Zürich (siehe „Eclogae" Nr. 4, S. 544—550).

Generalversammlung: Die 41. Generalversammlung fand den 3. Oktober in Luzern statt bei Anlass der Versammlung der S. N. G. Im Anschluss an die Sitzung wurden Exkursionen ausgeführt unter Leitung von Dr. E. Baumberger (Molasse der Umgebung von Luzern), Prof. Dr. A. Buxtorf (Pilatus) und Dr. P. Christ (Stanserhorn). Näheres siehe „Eclogae", Vol. XIX, Nr. 1, 1925, S. 276—287.

Bern und *Neuchâtel,* den 31. März 1925.

Der Präsident: *P. Arbenz.* Der Sekretär: *A. Jeannet.*

6. Schweizerische Botanische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1924

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. E. Wilczek, Lausanne; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Ursprung, Freiburg; Sekretär: Prof. Dr. Hans Schinz, Zürich; Quästor: Dr. A. Scherrer, Kreuzlingen; Redaktor: Prof. Dr.W.

Rytz, Bern; Beisitzer: Prof. Dr. P. Cruchet, Morges und Dr. E. Mayor, Perreux.

Vertreter im Senat der S. N. G.: Dr. J. Briquet, Genf; Stellvertreter: Prof. Dr. G. Senn, Basel.

Publikationsorgan: Berichte der S. B. G.

Jahresbeitrag: Fr. 10. —.

1. Herausgabe der „Berichte“: Heft XXXIII, zur Austeilung gelangt im Dezember 1924, umfasst XXXIV und 131 Seiten. Es enthält eine Originalarbeit, „Ökologische Untersuchungen im Karrenfeldgebiet des Sigriswilergrates“, von Hans Müller. Im bibliographischen Teil weicht das Heft von seinen unmittelbaren Vorläufern dadurch ab, dass ab und zu der Titelerwähnung noch eine kurze Inhaltsangabe der betreffenden Publikation folgt. Die Gesellschaft wird sich nun in Kürze darüber schlüssig zu machen haben, ob zum alten Modus der Referate zurückgekehrt oder auf Kosten dieser der Aufnahme von Originalarbeiten ein grösserer Raum eingeräumt werden soll.

2. Personalien: Die Gesellschaft hat den Hinschied von Dr. med. Jacek Michalski und von Chorherr François-Maurice Besse zu beklagen. — Mehrere Mitglieder mussten gestrichen werden, da sie seit längerer Zeit ihren Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft nicht mehr nachgekommen waren. Mit Jahresschluss betrug die Zahl der Ehrenmitglieder 4, der Mitglieder auf Lebenszeit 6 und die der ordentlichen Mitglieder 217.

3. Geschäftliches: Am 26. und 27. April fand in Lausanne die Frühjahrsversammlung mit zehn wissenschaftlichen Mitteilungen statt (Autoreferate im Heft XXXIII der „Berichte“, S. XI/XII, 1924). Am 2. Oktober hat im Anschluss an die Jahresversammlung der S. N. G. die 33. ordentliche Hauptversammlung der Schweizer. Botanischen Gesellschaft und die Sektionssitzung für allgemeine Botanik, am darauffolgenden Tage, am 3. Oktober, die Sektionssitzung für Systematische Botanik, Ökologie und Pflanzengeographie stattgefunden (Autoreferate in den „Verhandlungen“ der 105. Jahresversammlung der S. N. G. in Luzern 1924, II. Teil, S. 172—187).

Der Vorstand ist im Berichtsjahre zweimal zu einer Sitzung zusammengetreten und hat im übrigen die laufenden Geschäfte auf dem Zirkularwege erledigt.

Zürich, 20. April 1925. Der Sekretär: *Hans Schinz.*

7. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Bericht für 1924

Jahresvorstand für 1925/26. Präsident: Prof. Dr. O. Fuhrmann, Neuchâtel; Vize-Präsident: Dr. B. Hofmänner, La Chaux-de-Fonds; Sekretär: Dr. G. Mauvais, Neuchâtel; Generalsekretär und Kassier: Dr. R. de Lessert, Buchillon; Rechnungsrevisoren: W. Morton, Lausanne und Prof. Dr. E. André, Genf; Delegierter in den Senat der S. N. G.: Dr. J. Roux, Basel; Stellvertreter: Prof. Dr. F. Baumann, Bern.

Die Jahresversammlung fand in Basel am 14. und 15. März 1925 statt, der verschiedene Zoologen der Universitäten Strassburg und Freiburg i. Br. beiwohnten. Die zur Subventionierung wissenschaftlicher Arbeiten bereitgestellten Fr. 600 wurden auf die beiden Bewerber Prof. Dr. A. Naef und Dr. F. Keiser im Verhältnis 2 : 1 verteilt. Über die beiden Arbeiten, die als Preisschriften eingegangen sind, wird die Jury in Aarau Bericht erstatten. Das alte Preisreglement wurde einer Revision unterzogen; über die Annahme des neuen und erweiterten Reglementes soll in Aarau abgestimmt werden. Alles Nähere findet sich im Bulletin annexe der „Revue Suisse de Zoologie".

Dem offiziellen Organ der Gesellschaft, der „Revue Suisse de Zoologie", konnte ein Bundesbeitrag von Fr. 2500 überwiesen werden; der gleiche Betrag ist auch für 1925 wieder nachgesucht worden. Im Berichtjahr ist Band 31 erschienen. Der Sekretär: *Fred Keiser.*

8. Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Bericht für 1924

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. O. Schneider-Orelli, Zürich; Vizepräsident und Redaktor der „Mitteilungen": Dr. Th. Steck, Bern; Schriftführer: Dr. A. Gramann, Winterthur; Quästor: Dr. H. Thomann, Landquart; Bibliothekar: Dr. Ch. Ferrière, Bern; Beisitzer: Prof. Dr. E. Bugnion, Aix-en-Provence; Dr. J. Escher-Kündig, Zürich; Dr. A. Pictet, Genf; Dr. F. Ris, Rheinau und Dr. A. von Schulthess-Schindler, Zürich.

Delegierter in den Senat der S. N. G.: Dr. O. Morgenthaler, Liebefeld bei Bern; Stellvertreter: Dr. A. Pictet, Genf.

Mitgliederbestand: 5 Ehrenmitglieder, 83 ordentliche Mitglieder.

Publikationen. Heft 7 des XIII. Bandes der „Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft" erschien im Oktober 1924 im Umfange von 58 Textseiten mit 13 Abbildungen. Inhalt: Berichte über die Jahresversammlungen der S. E. G. in Aarau 1922 und in Freiburg 1923; J. B. Jörger, Beitrag zur Staphyliniden-Fauna der Schweiz; E. Bugnion, Les organes buccaux de la Scolie (IIe partie).

Sitzungen. An der Jahresversammlung der S. E. G. am 25. Mai 1924 in Zürich wurden folgende wissenschaftliche Mitteilungen dargeboten: H. Leuzinger, Untersuchungen zur Reblausmorphologie; H. Thomann, Über eine Zucht von Lycaena baetica; A. Steiner-Baltzer, Wärmehaushalt im Ameisenstaate; Ch. Ferrière, Hymenoptères myrmecophiles et termitophiles; A. v. Schulthess, Demonstration nordafrikanischer Apiden; O. Morgenthaler, Über die Milbenkrankheit der Bienen in der Schweiz; J. Müller-Rutz, Genitaluntersuchungen bei Kleinschmetterlingen; A. Corti, Systematisches aus der Familie der Agrotinae; E. Handschin, Die Entwicklung des Facettenauges bei Tenebrio molitor. Die Sektionssitzung für Entomologie an der Jahresversammlung der S. N. G. in Luzern wies 10 entomologische Vorträge auf. (Verhandl. S. N. G. 1924. II. Teil, S. 195—202.)

Zürich, den 27. April 1925. *O. Schneider-Orelli.*

9. Schweizerische Medizinisch-biologische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1924

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. F. de Quervain, Bern; Sekretär: Prof. Dr. L. Michaud, Lausanne; Prof. Dr. A. Vogt, Zürich; Prof. Dr. R. Staehelin, Basel; Prof. Dr. H. Cristiani, Genève.

Die Zahl der Mitglieder ist 167.

In der Sitzung vom 1. und 2. Oktober 1924 in Luzern wurden über das Hauptthema: Insulin die folgenden Referate vorgetragen: P.-D. Dr. Fleisch (Zürich): Physiologie; Prof. Dr. von Meyenburg, Lausanne: Pathologie; Prof. Dr. A. Gigon (Basel): Klinik.

Überdies wurden 13 Mitteilungen und Demonstrationen gemacht. Über das Hauptthema, sowie über die andern Mitteilungen wurde ausführlich in der „Schweizerischen medizinischen Wochenschrift" referiert. Die Zusammenfassung der einzelnen Mitteilungen findet sich ausserdem auch in den „Verhandlungen" der S. N. G. für 1924.

Der Sekretär: *L. Michaud.*

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Jahresbericht 1924

Vorstand 1923/24. Präsident: Prof. Dr. Eugène Pittard, Genf; Vizepräsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Sekretär: Dr. L. Reverdin, Genf.

Vorstand 1924. Präsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. R. Zeller, Bern; Sekretär: Dr. K. Hägler, Chur.

Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. Eugène Pittard, Genf; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich.

Mitgliederbestand am 31. Dez. 1924: 60 ordentliche Mitglieder.

Die ordentliche Versammlung fand gleichzeitig mit der Jahresversammlung der S. N. G. in Luzern statt. Lokal: Gletschergarten. Es wurden 13 Vorträge gehalten, deren Résumés sich in den „Verhandlungen" der S. N. G. 1924, S. 220—232 abgedruckt finden. Die Gesellschaft beteiligte sich an der Exkursion, die unter Leitung ihres Mitgliedes W. Amrein nach der paläolithischen Höhle Steigelfadbalm an der Rigi ausgeführt wurde.

Der Präsident: *Otto Schlaginhaufen.*

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Jahresbericht 1924

Vorstand für 1924/26. Präsident: Dr. Bernhard Peyer; Vizepräsident: Dr. A. Jeannet; Sekretär und Kassier: Dr. H. Helbing.

Mitgliederbestand: 41 Mitglieder.

Die 4. Versammlung der Gesellschaft hat am 3. Oktober 1924 in Luzern stattgefunden bei Anlass der Jahresversammlung der S. N. G.

Der Vorstand wurde beauftragt pro 1926 wiederum durch Vermittlung von Senat und Zentralvorstand eine Bundessubvention zur Fortführung der Abhandlungen nachzusuchen.

Es sind 12 wissenschaftliche Mitteilungen gemacht worden. Der ausführliche Bericht über die Versammlung ist in den „Eclogae geologicae Helvetiae", Band XIX, erschienen.

Der Sekretär: *H. Helbing.*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Jahresbericht 1924

Vorstand. Präsident: Prof. G. Senn, Basel; Vizepräsident: Dr. André Guisan, Lausanne; Sekretär: Prof. H. E. Sigerist, Zürich; Beisitzer: Dr. Fritz Sarasin, Basel; Dr. C. A. Klebs, Nyon; Dr. W. E. von Rodt, Bern; Dr. Ch. G. Cumston, Genf.

Delegierter in den Senat der S. N. G.: Prof. G. Senn, Basel; Stellvertreter: Prof. H. E. Sigerist, Zürich.

Mitgliederbestand: 4 Ehrenmitglieder, 138 ordentliche Mitglieder.

Publikation. In Vorbereitung: „Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften", Bd. IV: Arthur Tröndle, Geschichte des Atmungs- und Ernährungsproblems bei den Pflanzen.

Sitzungen. Am 9. März fand eine Vorstandssitzung in Bern statt.

Am 3. und 4. Mai wurde die Frühjahrsversammlung in Zürich abgehalten, an welcher von den Herren Senn, Sigerist, Strohl, Voirol, Wehrli Vorträge über antike Medizin und Naturwissenschaft gehalten wurden. Die medizingeschichtliche Sammlung in der Universität und eine Ausstellung medizinischer und naturwissenschaftlicher Handschriften und Inkunabeln in der Zentralbibliothek wurden besichtigt, und es wurde eine Exkursion nach Baden zur Besichtigung der dortigen Altertümer veranstaltet.

Die Jahresversammlung in Luzern beschloss: 1. Die Institution der Frühjahrsversammlung beizubehalten, 2. der Eulergesellschaft mit einem Jahresbeitrag von Fr. 25 beizutreten.

Der Sekretär: *Henry E. Sigerist.*

B. Kantonale naturforschende Gesellschaften
Sociétés cantonales des sciences naturelles
Società cantonali di scienze naturali

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau

(Gegründet 1811)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. P. Steinmann; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Hartmann; Aktuar: A. Sutter; Kassier: W. Hunziker; Bibliothekar: Frl. E. Günther; Beisitzer: H. Kummler-Sauerländer, Dr. Max Mühlberg.

Mitgliederbestand. Ehrenmitglieder 13; korrespondierende Mitglieder 8; ordentliche Mitglieder 312. Jahresbeitrag Fr. 8., für Mitglieder aus Aarau und Umgebung Fr. 12.

Vorträge. Prof. Dr. L. Wehrli, Zürich: Im Auto durch die Sahara. — Prof. Dr. P. Steinmann: Von den Grenzen der naturwissenschaftlichen Erkenntnis. — Bezirkslehrer Seiler: Vulkanismus. — Dr. F. Zollinger und Dr. P. Hüssy: Die Bedeutung der innern Sekretion für Gesundheit und Krankheit des Menschen. — Prof. Dr. L. Wehrli, Zürich: Geologische Beobachtungen aus Nordafrika. — Prof. Dr. Hartmann, Dr. Schwere und Dr. Gessner: Verschiedene Demonstrationen und Mitteilungen. — Prof. Dr. Alb. Heim, Zürich: Das Bernhardiner Hospiz, seine Geschichte und seine Hunde. — Dr. H. Gessner: Betonzerstörungen durch Böden und Grundwässer. — Dr. P. Vosseler, Basel: Morphologische Untersuchungen im Aargauer Jura.

Exkursionen. Exkursion auf den Schinberg bei Ittental zur Besichtigung eines grossen, kürzlich dort eingetretenen Erdrutsches.

Publikationen. Keine. Die „Mitteilungen" werden erst im Jahr 1925 wieder herausgegeben werden.

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

Vorstand 1924/25. Präsident: Prof. R. Stæhelin; Vizepräsident: Prof. H. Hassinger; Sekretär: Dr. E. Handschin; Kassier: Dr. W. Oser; Redaktor: Prof. A. Buxtorf; Bibliothekar: Dr. F. Heinis.

Mitgliederbestand. Ehrenmitglieder 13; korrespondierende Mitglieder 32; ordentliche Mitglieder 418.

Vorträge. Prof. H. Zörnig: Die Pflanzenanatomie im Dienste der Untersuchung von Arzneidrogen auf Verfälschungen. — Prof. A. Gigon: Über die Bedeutung einiger akzessorischer Stoffe in der Nahrung und im Organismus. — Dr. W. Vischer: Der Kautschuk und seine Bedeutung. — Prof. F. Speiser: Siedelungsgeschichte der Südsee. — Prof. M. Reinhard: Petrographisch-optische Bestimmungsmethoden der Mineralien. — Prof. R. Bing: Über automatische Bewegungen. — Dr. M. Hartmann: Über Arzneimittelsynthesen auf dem Kampfergebiet. — Prof. H. Wieland, Freiburg i. Br.: Über den Verlauf der Oxydationsreaktionen. — Dr. A. Fleisch, Zürich: Über Regulationsmechanismen im peripheren Blutkreislauf. — Dr. P. Casparis: Chemisches und Biologisches über Pflanzenharze. — Prof. A. Buxtorf: Ein geologischer Streifzug nach der zerstörten Talsperre im Val Gleno. — Dr. P. Wirz: Eine Leichenverbrennung auf der Insel Bali.

Publikationen. „Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel", Bd. XXXV, 1923—24, II. Teil, enthaltend folgende Arbeiten: H. Preiswerk: Prof. Dr. Carl Schmidt † (mit Portrait). — P. Sarasin: Über den kosmischen Ort der Entstehung des Lebens. — Über die Farbenveränderung des Sirius in historischer Zeit. — J. Roux: Notice

historique sur la collection erpétologique du Muséum d'histoire naturelle de Bâle. — E. Handschin: Ökologische und biologische Beobachtungen an der Collembolenfauna des Schweizer. Nationalparkes. — C. Renz: Zur Jurageologie Siziliens. — Th. Niethammer: Zur Döllen'schen Methode der Zeitbestimmung. — H. G. Stehlin: Bericht über das Basler Naturhistorische Museum für das Jahr 1923. — F. Sarasin: Bericht über das Basler Museum für Völkerkunde für das Jahr 1923. — G. Binz: Bericht über die J. M. Ziegler'sche Kartensammlung 1923. — Chronik der Gesellschaft 1923/24. — Jahresrechnung der Gesellschaft 1923/24. — 1. Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis von 1923.

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

Vorstand. Präsident: Dr. F. Leuthardt; Vizepräsident und Kassier: Reg.-Rat. G. Bay; Protokollführer: E. Rolle, Lehrer; Bibliothekar: vakat; weiteres Mitglied: Gust. Zeller.

Mitgliederbestand. Ordentliche Mitglieder 169, Ehrenmitglieder 5; Jahresbeitrag Fr. 8.

Vorträge. Prof. C. Spiro, Basel: Vom menschlichen Stoffwechsel. — Dr. F. Leuthardt: Neue Bronzefunde aus Baselland. — Dr. W. Schmassmann: Kraftwerke und Fischwanderungen im Rhein. — G. Bader, Ing.: Aus der Praxis der Eisengiesserei. — E. Rolle: Am Grand Combin. — Dr. Ed. Handschin, Basel: Naturwissenschaftliches aus Marokko. — Dr. W. Schmassmann: Absenkungen und Ufereinstürze am Davoser- und Ritomsee. — Pfarrer Dr. W. Bührer, Wintersingen: Die Schneeverhältnisse von Baselland in den Jahren 1901—1920. — W. Tschudin, Bez.-Lehrer: Die Photographie in natürlichen Farben. — Dr. F. Heinis, Basel: Die Bergföhre im Basler Jura. — Dr. F. Leuthardt: Die Ausgrabungen auf der Sissacherfluh. — E. Rolle, Lehrer: Von Realp ins Bedrettotal.

Exkursionen. Neue geologische Aufschlüsse in Hochwald (Soloth.); Grabungen auf der Sissacher-Fluh; Steinegg und Kastelhöhe bei Grellingen („Wanderblöcke").

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. W. Rytz; Vizepräsident: Dr. med. A. Schmid; Sekretär: Dr. H. Thalmann; Kassier: Dr. B. Studer; Redaktor der Mitt.: Dr. H. Rothenbühler; Archivar: Dr. G. von Büren P.-D.; Bibliothekar: Dr. Th. Steck; Beisitzer: Prof. Dr. Ed. Fischer, Prof. Dr. C. Moser, Prof. Dr. H. Strasser, Dr. G. Surbeck.

Mitgliederbestand auf 31. Dezember 1924. 259 ordentliche Mit-

glieder, davon 8 lebenslängliche, 9 Ehrenmitglieder, 5 korrespondierende Mitglieder, 2 korporative Mitglieder (Bernische Botanische Gesellschaft mit 83 Mitgliedern und Berner Chemische Gesellschaft mit 55 Mitgliedern und dem Chemiker Fachverein als Kollektivmitglied).

Vorträge. A. Steiner-Baltzer: Über den Wärmehaushalt im Bienen- und Ameisenstaate. — H. Guggisberg: Beitrag zum Wachstum bestimmter Organe. — H. Brockmann-Jerosch: Neues über die Niederschlagsverhältnisse und eine neue Regenkarte der Schweiz. — F. Baltzer: Sinnesphysiologische und psychologische Experimente an Spinnen. — F. Ludwig: Über den Einfluss der Ernährung auf das Wachstum des Mäusecarcinoms. — C. Wegelin: Die experimentelle Erforschung des Krebses. — W. Lüdi: Pflanzengeographische Streifzüge durch Griechenland und Kreta. — P. Beck: Über die Kalottenstruktur der Erdrinde und ihre Bedeutung für die Entstehung der Kontinente, Ozeane und Gebirge. — H. Thalmann: Arctomys-Reste aus dem Diluvium von Burgdorf. — P. Beck: Vorläufige Mitteilung über den neolithischen Pfahlbau in Thun. — W. Lüdi: Die Alpenpflanzenkolonien des Napf und die postglaziale Besiedelung des Emmentales. — F. Baumann: Über Färbung, Biologie und Verbreitung der Viper in der Schweiz. — F. Nussbaum: Über den Nachweis einer Molasse- Antiklinale nördlich von Bern. — Ed. Frey: Eine pflanzengeographische Exkursion in die Auvergne. — P. Gruner: Neueres aus der Atomphysik. — H. Thalmann: Blitzwirkungen auf Gipfeln. — R. Stäger: Studien am Ameisenlöwen. Verschiedene kleinere Mitteilungen und Demonstrationen.

Publikation. „Mitteilungen" 1924, enthaltend: 1. Sitzungsberichte der Naturforsch. Ges. 2. Sitzungsberichte der Bern. Botanischen Ges. 3. Abhandlungen: L. v. Tscharner: Bernische Naturschutzkommission; Jahresbricht für 1923. — Paul Beck: Bericht über die Naturschutzbestrebungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Thun im Jahre 1923. — M. Thiébaud: Section jurassienne de la commission bernoise pour la protection de la nature. — Hans Thalmann: Die Gattung Morphoceras H. Douvillé und ihre Vertreter aus dem Bathonien vom Stoffelberg bei Engelberg. — Ed. Fischer und Eug. Mayor: Zur Kenntnis der auf Gramineen und Thalictrum lebenden heteroecischen Puccinien. — H. Strasser: Wilhelm Roux und die Entwicklungsmechanik. — Rob. Stäger: Die Bedeutung der Ameise in der Pflanzengeographie. — F. Nussbaum: Über die geologische Beschaffenheit der Silexfundstelle „Moosbühl" bei Moosseedorf. — F. Baumann: Über Färbung, Biologie und Verbreitung der Viper (Vipera aspis L.) in der Schweiz. — F. Baltzer: Über die Giftwirkung weiblicher Bonellia-Gewebe auf das Bonellia-Männchen und andere Organismen und ihre Beziehung zur Bestimmung des Geschlechts der Bonellialarve. — L. v. Tscharner: Bernische Naturschutzkommission; Jahresbericht für 1924. — P. Beck: Bericht über die Naturschutztätigkeit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Thun im Jahre 1924. — Fr. König: Joh. Uhlmann. — Nekrologe für Jakob Studer, Alexander Schenk, Max Steiger, Jacek Michalski.

5. Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Vorstand. Präsident: Dr. med. et phil. W. Schibler; Vizepräsident: Dr. med. Jessen; Aktuar: Sekundarlehrer J. Hartmann; Quästor: Apotheker J. Lang; Bibliothekar: Dr. O. Suchlandt.

Mitgliederbestand: 43 ordentliche Mitglieder.

Vorträge. Prof. Dr. Loewy: Neuere Untersuchungen über den Gasstoffwechsel im Hochgebirge. — Prof. Dr. Haecker: Über Vererbung von Körpermerkmalen beim Menschen. — Dr. Bächler: Die Wiedereinbürgerung des Steinwilds in der Schweiz. — Dr. Cadisch: Zur geologischen Erforschung der Landschaft Davos. — Apotheker Lang: Der Lebertran und die Vitamine im allgemeinen.

6. Fribourg

Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832 et 1871)

Comité. Président d'honneur: M. Musy; président: S. Bays; vice-président: P. Girardin; caissier: Laure Dupraz; secrétaire: P. Demont.

11 séances. 15 membres honoraires; 140 membres ordinaires.

Principales communications. M. Musy: La faune de l'époque du néolithique lacustre. — Th. Musy: L'insuline dans le traitement du diabète sucré. — S. Bays: Le problème de la quadrature du cercle (suite et fin). — H. Savoy: La Création d'après la Bible. — Ed. Brasey: Aperçu sur la Colombie. — P. Gerber: Le repérage par le son et les lueurs dans l'artillerie. — M. Musy: Un petit poisson nouveau pour notre faune fribourgeoise: La loche de rivière. — A. Stäger: Die durchdringende Strahlung in der Atmosphäre. — A. Stäger: Neue Untersuchungen über staubförmige Körper und Mikrokristalle (Eis). — A. Münzhuber: Die Wasserstoffionenkonzentration und ihre Bestimmung nach Michaelis (mit Demonstration). — M. Musy: Le Musée fribourgeois d'histoire naturelle en 1924. — P. Lambossy: Erreurs et probabilités (A propos du concours du «grain d'or.»). — Alex. Haas: Sur les poussières de l'air. — P. Gerber: La disposition du paysage fribourgeois en gradins (Etudes graphiques de la morphologie du bord des Alpes entre la Sarine et l'Aar). — P. Gerber: Démonstration d'un nouveau théodolite binoculaire.

Publications. 1° Dr F. Jaquet: Plantes exotiques de pleine terre introduites, accidentelles ou cultivées dans le canton de Fribourg. — 2° «Bulletin de la Société fribourgeoise des sciences naturelles.» Vol. XXVII. Années 1922—1923 et 1923—1924.

7. Genève

Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

Comité pour 1925. Président: Emile Briner; vice-président: Emile Chaix; ancien président: Robert Chodat; trésorier: Louis Reverdin; secrétaire-correspondant: Jules Favre; secrétaire des séances: Etienne Joukowsky; secrétaire adjoint: Eugène Bujard; membres adjoints: Emile Cherbuliez, André Naville, Georges Tiercy, Ed. Paréjas.

Membres ordinaires: 70; anciens membres émérites: 8; membres honoraires: 36; associés libres: 13.

Liste des travaux présentés à la société jusqu'au 31 décembre 1924. Amstutz, A.: Sur une variété anomale de disthène; Sur l'origine métamorphique de certaines leucites. — Balavoine, P.: Une réaction colorée du cidre. — Briner, E., Egger, Th. et Paillard, M.: Oxydation au moyen de l'ozone. Obtention du camphre. — Briner, E., Hausser, J. et Luserna, E. de: Recherches sur la chloruration du butylène et les propriétés du dichlorobutane. — Briner, E., Meisel, W. et Planta, Ch. de: Recherches sur le chlorure de nitrosyle. — Brun, A.: Les Iozites: nouvelle classe de minéraux dans les laves des volcans modernes. — Carl, J.: Les Diplopodes de la Nouvelle-Calédonie et des îles Loyalty. — Castan, P.: L'action de l'acide benzoïque sur les levures. — Cherbuliez, E. et Chambers, I.-A.: Sur la cyclisation de l'asparagine. — Chodat, F.: Contribution à l'étude du gonflement des protides; Sur l'emploi de la nigrosine dans la technique algologique. — Chodat, F. et Philia, M.: Contribution à l'étude du phénomène d'Ambard (fixation de l'amylase par l'amidon). — Chodat, R.: La théorie du divergent et les enchaînements des plantes vasculaires; La Caryocinèse et la réduction chromatique observées sur le vivant; Sur les organismes verts qui vivent en symbiose avec les Turbellariées rhabdocèles. — Chodat, R. et Chodat, F.: A propos du centenaire du Protococcus viridis Ag. — Chodat, R. et Chodat, L.: Les gonidies des Lichens et la lichénine. — Chodat, R., Ross, J.-W. et Philia, M.: Sur la spécificité des amidons. — Duparc, L.: Les gisements des environs d'Oujda (Maroc). — Duparc, L. et Borloz, A.: Sur l'existence du quartz libre en présence de plagioclases basiques. — Duparc, L. et Kovaleff, P.: La méthode de Spring appliquée au problème du diamant. — Duparc, L. et Molly, E.: Sur l'influence du mouvement sur les réactions chimiques. — Guye, C.-E.: Sur l'explosion partielle ou totale d'un électron dans la théorie des quanta; Sur l'inertie d'une couche électrique sphérique en mouvement divergent et l'émission de quanta; Sur l'étalonnage électrothermique des champs oscillants en vue des applications biologiques. — Gysin, M.: Sur la présence de la macle de l'acline A dans les plagioclases. — Jayet, Ad.: L'Albien supérieur de la Perte du Rhône (Bellegarde, Ain). — Lagotala, H.: Au sujet des anciennes lignes de rivage du quaternaire. — Lendner, A. et Rehfous, L.: La microscopie des succédanés du thé, du maté et du café. — Naville, A.: Le milieu interne de l'adulte a-t-il une in-

fluence sur la régénération des tissus larvaires chez les Amphibiens anoures? — Paréjas, Ed. et Jayet, Ad.: Quelques points de la géologie des environs de Thorens (Haute-Savoie). — Pictet, Arnold: Résultats négatifs d'expériences d'alcoolisme sur les Cobayes; Sur l'apparition de Cobayes anormaux dans des lignées non alcoolisées; Action des vapeurs d'alcool éthylique sur le développement et la pigmentation des Lépidoptères. — Pictet, Arnold et Ferrero, A.: Ségrégation dans un croisement entre espèces de Cobayes (Cavia perea par Cavia cobaya). — Revilliod, P.: Note préliminaire sur le Canis morenoi Lydekker. — Sarasin, J. et Wegmann, E.: Synthèse de l'hétéroxanthine à partir d'un dérivé de l'imidazol. — Schidlof, A.: L'entropie des gaz et la théorie des quanta; Sur la constante chimique des gaz mono-atomiques; L'entropie des gaz et la théorie des quanta (deuxième communication). — Schotté, O.: Le grand sympathique est le seul facteur nerveux dans la régénération des membres de Tritons. — Stern, L.: Nouvelles observations concernant le fonctionnement de la «barrière hémato-encéphalique». — Tiercy, G.: Relation entre la surface d'une came orbiforme régulière et l'amplitude du mouvement rectiligne obtenue; Sur une équation rencontrée dans l'étude du mouvement produit par l'emploi d'une came orbiforme. — Winkler, P., Sigrist, J. et Wantz, M.: Obtention du chrome par voie électrolytique. — Zender, J.: Le comportement des haustoriums du Cuscuta europea dans les tissus de la plante parasitée.

Publications: 1° «Compte rendu des séances», vol. 41, fasc. 1, 2 et 3, contenant le texte des travaux présentés à la société en 1924 et mentionnés dans la liste précédente. — 2° «Mémoires», vol. 40, fasc. 1.

8. Genève.

Section des Sc. Naturelles et Mathématiques de l'Institut National Genevois

(Fondée en 1852)

Bureau pour 1924—1926. Président: B.-P.-G. Hochreutiner, Dr ès sc., conservateur du Musée botanique, Genève; secrétaire: Emile Steinmann, Dr ès sc., professeur au Gymnase, Genève; vice-secrétaire: Hugues Oltramare, Dr méd., professeur à la Faculté de médecine, Genève.

Membres effectifs: 9; membres émérites: 3; membres honoraires[1]: 78; membres correspondants: 27. Cotisation annuelle 5 fr.

Travaux et communications présentés au cours de 1924. Dr méd. A. Pugnat: L'étiologie du goître. — Dr B.-P.-G. Hochreutiner: Une découverte botanique en Nouvelle-Guinée. — Dr G. Tiercy: Transformation du mouvement circulaire en mouvement alternatif. — Dr H. Lagotala: La chronologie des temps quaternaires. — Dr E. Steinmann:

[1] Dans l'Institut national genevois, on désigne par membres *honoraires* les membres appelés *actifs* dans d'autres sociétés.

Un démi-siècle de physique appliquée (1874—1924). — Dr B.-P.-G. Hochreutiner: Le développement des organes et la sélection naturelle. — Dr méd. E. Kummer: Chirurgie pleuro-pulmonaire. — Dr L. Duparc: La Sardaigne. — W. Schopfer: Le déterminisme du parasitisme. — Dr méd. P. Brütsch: Le suc gastrique. — Dr H. Lagotala: La région pétrolifère de Pechelbronn.

9. Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 resp. 1883)

Vorstand. Präsident: Dr. O. Hiestand; Vizepräsident und Aktuar: Dr. R. Kürsteiner; Quästor: Frau Dr. phil. A. Hoffmann-Grobéty; Kurator: H. Vogel, Dipl. Chemiker; Beisitzer: Dr. J. Oberholzer, Prorektor.

Mitgliederzahl 101. Jahresbeitrag: Fr. 5.

Veranstaltungen. Dr. Arnold Heim: Die Musik der Vögel mit Nachahmungen. — R. Streiff-Becker: Aus Brasilien. Vortrag mit Lichtbildern. 1. Über die neuentdeckten Indianer von Matto Grosso. 2. Land und Leben in Brasilien. 3. Vom brasilianischen Naturpark am Itatiaya. — Geologisch-botanische Exkursion über die Auernalp ins Klöntal und in die Umgebung von Mollis unter Führung von Dr. J. Oberholzer. — Ausstellung von Alpenpflanzen. — Vorführung des St. Bernhardfilmes und eines Filmes über Hunderassen, mit Vortrag von Prof. Albert Heim. — Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Pharmakognosie (Opium und Cocain): Vortrag von Dr. phil. F. Luchsinger, Apotheker in Glarus. — Nachtrag: Besuch des Gonzenbergwerkes.

Keine Publikation.

10. Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. G. Nussberger; Vizepräsident: Prof. Dr. K. Merz; Aktuar: Prof. O. Haeusler; Kassier: Sek.-Lehrer H. Brunner; Bibliothekar: Dr. Ad. Nadig; Assessoren: Prof. A. Kreis und C. Coaz.

Mitglieder 187, davon 9 Ehren- und 11 korrespondierende Mitglieder. 7 Sitzungen.

Vorträge. Dr. K. Hägler: Schädelformen des Menschen. — Dr. Amalie Gley, Wien: Das Grab Tut-unch-Amons. — Dr. Ad. Nadig: Marokkanische Reisebilder. — Prof. A. Kreis: Erdinneres. — Dr. H. Thomann: Lycaena baetica, zugewandert. — Dr. Ad. Nadig: Zoologische Beobachtungen in Marokko. — Dr. M. Blumenthal: Die Insel Timor.

Keine Publikation.

11. Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

(Gegründet 1855)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. Alfr. Theiler; Vizepräsident: Prof. Dr. Hs. Bachmann; Kassier: Hauptkassier Heinr. Sigrist; Aktuar I: Fachlehrer E. Hurter; Aktuar II: Ing. E. Siegrist; Beisitzer: Kantonschemiker Dr. E. Schumacher, Seminarlehrer Th. Hool, Dir. Fr. Ringwald, Dr. med. Fr. Schwyzer (Kastanienbaum).

Mitgliederbestand. Ehrenmitglieder 13, ordentliche 279, zusammen 292.

Sitzungen und Vorträge. Dr. Kahn: Beziehungen der chemischen Konstitution zur physiologischen Wirkung. — Dr. Arnold Heim, Zürich: Vogelstimmen. — Dr. med. W. Maag, Frauenfeld: Die Wünschelrute als wissenschaftliches Problem. — Dr. G. v. Deschwanden, Chefarzt des Kantonsspitales: Die Untersuchung der Kreislauforgane. — Dr. M. Roš-Theiler, Direktor des Eidgen. Materialprüfungsamtes, Zürich: Über die Ursachen der Bewegung der steinernen Pfeiler des Sitterviaduktes der BTB. — Dr. K. Amberg, Engelberg: Kola und Kolaprodukte. — Prof. Dr. W. v. Gonzenbach, ETH Zürich: Wohnung und Gesundheit, sozialhygienische Betrachtungen.

Publikation. „Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Luzern", Heft IX, 1924, bei Eugen Haag, Luzern (Redaktion: Dr. P. Emanuel Scherer OSB, Sarnen). Inhalt: Geschäftlicher Teil XXIV S. Wissenschaftlicher Teil: Die neolithischen Pfahlbauten im Gebiete des ehemaligen Wauwilersees, 323 S., von verschiedenen Mitarbeitern, und zwar: Dr. P. E. Scherer: Johann Meyer (1856—1911). — † Dr. J. Heierli und P. E. Scherer: Archäologischer Teil. — Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen, Zürich: Die Ergebnisse der Untersuchungen am anthropologischen Material aus dem Wauwilersee. — Prof. Dr. Karl Hescheler, Zürich: Die Fauna der Pfahlbauten im Wauwilersee. — Dr. Ernst Neuweiler: Pflanzenreste aus den Pfahlbauten des ehemaligen Wauwilersees.

12. Neuchâtel

Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832)

Comité pour l'exercice 1925/1926. Président: A. Berthoud; vice-président: A. Mathey-Dupraz; secrétaire: G. Juvet; trésorier: A. Bützberger; archiviste: O. Fuhrmann; secrétaire-rédacteur du «Bulletin»: M. Weber; assesseurs: Th. Delachaux, E. Argand, P. Konrad, B. Hofmänner.

Membres actifs 310; membres honoraires 17.

Cotisation annuelle fr. 8 pour membres internes et fr. 5 pour membres externes.

Nombre de séances 13 (de mai 1924 à avril 1925).

Travaux et communications. M. Vouga: Conséquences piscicoles d'une nouvelle correction des eaux du Jura. — G. Juvet: La théorie de la relativité et la théorie des quanta; Jeux de mathématiciens; Présentation de l'Introduction géométrique à la mécanique rationnelle de Cailler. — A. Mathey-Dupraz: Notes zoologiques de la région du Sud Algérien; Notes botaniques de la région du Sud Algérien. — P. Konrad: Notes critiques sur quelques champignons du Jura. — A. Jaquerod: Phénomènes acoustiques présentés par les courants oscillants; Communications interplanétaires. — Eug. Mayor: Une plante nouvelle pour le Jura Neuchâtelois (Petasites niveus). — L. Martenet: Projet d'exhaussement du lac des Taillères. — A. Jeannet: Géologie de la Vallée de la Brévine et du lac des Taillères. — O. Fuhrmann: Biologie de l'anguille; La détermination et la prédétermination des sexes (2 conférences). — L.-G. Du Pasquier: Une méthode de mesurer le temps absolu envisagée au point de vue de la relativité; Les œuvres d'Euler. — Th. Delachaux: Outillage utilisé pour le Batik. — H. Spinner: Les tourbières et leur évolution. — L. Arndt: Etude sur le spectre de la nouvelle étoile parue en 1918 dans la constellation de l'Aigle. — A. Reymond: La géométrie grecque. — J. Baer: Nouvelles recherches sur le cycle du botriocéphale. — A. Monard: La station zoologique de Banyuls. — A. Jeannet et Ch.-Daniel Junod: Observations stratigraphiques faites dans le Jura Neuchâtelois. — L. de Marval: Les idées modernes sur les Musées d'histoire naturelle. — Dr Bersot: Les maladies mentales et leur traitement dans les asiles d'aliénés. — A. Berthoud: Résultats obtenus dans l'étude de la conductivité des acides méthylsulfoniques et éthylsulfoniques.

Section de La Chaux-de-Fonds. Louis Droz: Loisirs et plaisirs d'un lépidoptériste. — P. Ditisheim: La vie de l'opticien Guinand. — Eug. Robert: L'œuvre de Guinand. — Arthur Vuille: La dérive des continents (Théorie de Wegener). — Ch.-E. Perret: Le lac des Taillères. — Ph. Bourquin: Faits paléontologiques et géologiques à l'appui de la théorie de Wegener. — B. Hofmänner: Anomalies dans le sens de l'équilibre chez les truites; Histoire naturelle de l'écrevisse. — Ch. Borel: La prévision du temps.

Publications. « Bulletin », tome 49, contenant: 1° Le rapport présidentiel pour 1924. — 2° Les mémoires suivants: Jules Favre: La flore du cirque de Moron et des Hautes côtes du Doubs, étude de géographie botanique. — O. Fuhrmann: Deux nouvelles espèces de Gorgodera. — J.-G. Baer: Quelques cestodes d'oiseaux nouveaux et peu connus. — A. Mathey-Dupraz: Notes sur la flore du département d'Alger. — Alph. Jeannet et Ch.-Daniel Junod: Sur les terrains qui forment la limite du Dogger et du Malm dans le Jura Neuchâtelois. 3° Les procès-verbaux des séances de février 1924 à février 1925, ainsi que les comptes de l'exercice 1924. 4° Observations météorologiques faites en 1922 et 1923 à l'Observatoire cantonal de Neuchâtel.

13. Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

(Gegründet 1823)

Vorstand. Präsident: Dr. B. Peyer; Vizepräsident: Dr. J. W. Fehlmann; Kassier: Dr. med. Th. Vogelsanger; Aktuar: G. Kummer; Beisitzer: Prof. Dr. J. Meister.

Ehrenmitglieder 3. Ordentliche Mitglieder 185.

Jahresbeitrag Fr. 5, für Inhaber der Lesemappe Fr. 7.

Zahl der Veranstaltungen 9.

Veranstaltungen. Dr. med. Erwin von Mandach: Altes und Neues über die Fauna unserer prähistorischen Stationen. — Prof. Dr. H. Knuchel, Zürich: Die Holzwirtschaft in Skandinavien. — Dr. Hch. Bütler: Die Entstehung der Kontinente und Ozeane nach der Wegener'schen Verschiebungstheorie. — Prof. Dr. C. Schröter, Zürich: Eine Wanderung durch die Pflanzenwelt der Alpen (gemeinsam mit Sektion Randen S. A. C. und kant. Gartenbauverein). — W. Marbach, Landwirtschaftslehrer: Die Ackergare und der heutige Stand der Bodenbearbeitung. — E. Scheurmann: Samoa, das Paradies der Südsee. — Prof. Dr. E. Ackerknecht, Zürich: Die Krankheiten unserer Haustiere als Gefahr für die menschliche Gesundheit. — J. Hübscher, Reallehrer, Neuhausen: Geologische Exkursion durchs Fulachtal; Zur Geologie des Fulachtales.

Publikation. „Mitteilungen", Heft III, 59 Seiten. A. Sitzungsberichte 1923/24. B. Verzeichnis der im Kanton Schaffhausen geschützten Naturdenkmäler von G. Kummer. C. Nachtrag zur Flora des Kantons Schaffhausen (Pteridophyta, Gymnospermae und Monokotyledones) von Walo Koch und Georg Kummer.

14. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. K. Liechtenhan; Vizepräsident: Dr. A. Küng, Chemiker; Kassier: Erwin Gresly, Kaufmann, Solothurn; Aktuar: Dr. E. Blaesi; Beisitzer: Prof. Dr. I. Bloch, A. Blumenthal, Apotheker, Prof. J. Enz, Dr. A. Pfähler, Apotheker, Dr. R. Probst, Arzt, G. Hafner, Werkmeister, P. Vogt, Zahnarzt.

Ehrenmitglieder 8, ordentliche Mitglieder 220. Jahresbeitrag Fr. 5. Zahl der Sitzungen 14.

Vorträge und Mitteilungen. Dr. med. E. Forster: Die Ernährung des Kindes im Schosse der Mutter. — Ingenieur E. Monteil: Erinnerungen an Prof. Dr. Franz Lang zu seinem 25. Todestage. — Ziegler, Privatier: Die Papiermacherei einst und jetzt. — Oberförster Bavier: Forstwirtschaft. — Chefingenieur Zölly (Bern): Die geodätischen Grundlagen der schweizerischen Landesvermessung. — Prof. Dr. E. Künzli: Naturwissenschaftliches und Wirtschaftliches von einer Tunisreise. —

Dr. med. W. Kottmann: Reiseskizzen aus Nordamerika. — Prof. Dr. E. Hugi (Bern): Die Gesteinswelt unserer Alpen. — Oberförster Bavier: Forstliche Reiseskizzen aus Schweden. — Landwirtschaftslehrer A. Schnyder: Volkswirtschaftliches über den Alkohol. — Dr. med. W. F. Schnyder: Neue Untersuchungsmethoden in der Augenheilkunde und deren Ergebnisse. — Dr. H. Thalmann (Bern): Die fossilen Murmeltiere der Schweiz. — Dr. med. R. Probst, Arzt: Oberlehrer Roth als Botaniker. — Prof. J. Enz: Fletnerrotoren und Fletnerruder.

Keine Publikation.

15. St. Gallen

Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand. Präsident: Dr. H. Rehsteiner, Kantonschemiker; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Vogler; protokollierender Aktuar: Oskar Frey, Vorsteher der Knabenrealschule; korrespondierender Aktuar: Dr. H. Hauri, Fachlehrer; Bibliothekar: Dr. E. Bächler, Museumsvorstand; Kassier: Friedr. Saxer, Reallehrer; Beisitzer: Prof. G. Allenspach; Dr. med. W. Bigler; Dr. med. Max Hausmann; E. Hohl, Betriebschef der St. Gall.-Appenz. Kraftwerke; Heinrich Zogg.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1924. 547, wovon 12 Ehren-, 17 lebenslängliche, 493 ordentliche, 22 beitragsfreie Mitglieder. Jahresbeitrag für Stadteinwohner Fr. 10, für Auswärtige Fr. 5.

Im Berichtsjahr 1924: 13 allgemeine Sitzungen, 5 Referierabende, 2 Exkursionen.

Vorträge. a) der allgemeinen Sitzungen: Prof. Häuptli: Altes und Neues aus der Stickstoffrage. — Noll-Tobler (Glarisegg): Bilder aus der Vogelwelt. — C. v. Tschudi: Im Fluge durch Amerika. — Prof. Dr. Inhelder (Rorschach): Kant und die Naturforschung. — Dr. E. Bächler: Die prähistorischen Entdeckungen im Wildenmannlisloch am Selun (Churfirsten). — Bütikofer, Ingenieur (Zürich): Das Kraftwerk Wäggital. — Fr. Saxer: Unsere Heimat im Wechsel der Zeiten. — Dr. Rehsteiner: Jahresbericht. — Prof. Dr. de Quervain (Zürich): Die neuern Grundlagen der Wetterprognose. — Prof. Dr. P. Vogler: Vom Körperbau der Insekten. — Dr. med. Tischhauser: Über das Wesen und die Bedeutung der Zuckerkrankheit. — Dr. med. Max Hausmann: Naturwissenschaftliches aus der Bretagne. — Ernst Kessele: Neuere Anschauungen über den Bau der St. Gallisch-Appenzellischen Molasse. — Dr. Knoll (Arosa): Die Alpenflora von Arosa. *b)* der Referierabende: Dr. med. W. Bigler: Über psychophysische Zuordnungen in der Krankheitsgestaltung. — Dr. med. Hinrichsen (Herisau): Geistesstörungen nach Ursachen und Formen. — H. Zogg: Kann die Biene Farben und Formen wahrnehmen? — Dr. F. Kauffungen: Physiologische Chemie der Gerbstoffe in phänomenologischer Darstellung. — Diskussion. Die Tektonik der subalpinen Molasse zwischen Rhein und Linth.

Exkursionen. Exkursion in die Konservenfabrik Bischofszell unter Führung von Prof. Allenspach. — Besichtigung der Brücken über den Rotbach bei Teufen und über die Urnäsch bei Hundwil.

Publikationen. „Jahrbuch", 60. Band, Vereinsjahr 1924, 100 Seiten, enthaltend: Friedrich Saxer: Unsere Heimat im Wechsel der Zeiten. — A. Schnyder (Wädenswil): Beobachtungen über Pflanzenwanderungen im Alviergebiet. — Dr. Emil Bächler: Über Naturspiele. — Dr. H. Rehsteiner: Jahresbericht über das 106. Vereinsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1924.

16. Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand. Präsident: Dr. phil. P. Beck, Schulvorsteher; Vizepräsident: Dr. med. M. von Morlot, Arzt; Sekretär-Kassier: (pro 1924/25) Ingenieur E. Rütimeyer, (pro 1925/26) Ingenieur F. Guggisberg; Beisitzer: Ingenieur R. Meyer, Seminarlehrer Dr. phil. W. Müller, Zahnarzt R. Siegrist, Lehrer Fr. Wuillemin, alle in Thun.

Mitgliederbestand (30. April 1925) 110. Jahresbeitrag für Thun und Vororte Fr. 10, für auswärtige Mitglieder Fr. 5. In der Zeit vom 1. Mai 1924 bis 30. April 1925 wurden abgehalten: 8 Sitzungen, 5 öffentliche Vorträge, 1 Exkursion, 2 Kurse.

Sitzungen. Direktor Kuhn (Bern): Über die Wasserversorgung des Kantons Bern, mit besonderer Berücksichtigung des Emmentals. — Dr. P. Beck: Vorläufige Mitteilung über den neolithischen Pfahlbau in Thun. — Sekundarlehrer W. Nohl: Demonstration der Radiostation Steffisburg. — Mikroprojektionen. von Dr. W. Müller: Das Leitungs- und Festigungssystem im Pflanzenstengel, und W. Fyg: Bau- und Entwicklungsgeschichte des Knochens. — Ingenieur R. Meyer: Floristische Mitteilungen über das Rotmoos und botanische Neufunde im Berner Oberland. — W. P. Krebser: Demonstration eines lebenden nordamerikanischen Zwergwelses. — Dr. E. Fischer: Flußspat- und Barytgänge der bayrischen Oberpfalz. — Dr. med. H. Weber: Pankreas, Zuckerkrankheit und Insulin. — Dr. P. Beck: Vorweisung von Versteinerungen vom Grüsisberg und von Bönigen. — Prof. Dr. P. Arbenz: Bedeutung der Paläontologie in der Erdgeschichte (im geologischen Institut der Universität Bern). — Dr. H. Hirschi: Demonstration eines Elektrometers für Geologen und Mineralogen. — Sekundarlehrer R. Huggler (Interlaken): Exkursionen im schweizerischen Nationalpark. — Dr. P. Beck: Übersicht über die Entwicklung und Verbreitung der Säugetiere.

Öffentliche Vorträge. Dr. P. Beck: Der steinzeitliche Pfahlbau Thun. — Prof. Dr. P. Arbenz (Bern): Einleitung in die Geologie. — Dr. P. Beck: Das Eiszeitalter der Erde. — Ingenieur H. Stoll (Bern): Über den Wasserhaushalt der Oberländer Seen (zwei Abende).

Exkursionen. Geologisch-zoologische Exkursion nach Hünigen-Häutligen.

Kurse. Botanisch-zoologischer Mikroskopierkurs, 6 ganze Tage; Leiter: P.-D. Dr. G. von Büren (Bern) und W. Fyg. Einführung in die historische Geologie, 8 Abende; Leiter: Prof. Dr. P. Arbenz (Bern) und Dr. P. Beck.

Naturschutz. Reservation Gwatt-Wildhüter.

17. Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

Vorstand. Präsident: H. Wegelin; Vizepräsident: Dr. Tanner; Aktuar: K. Decker; Kassier: Hans Kappeler; Beisitzer: Zahnarzt Brodtbeck, Dr. Leisi, Sekundarlehrer Osterwalder, Apotheker Schilt, Kulturingenieur Weber.

Mitgliederbestand. 10 Ehrenmitglieder, 237 ordentliche Mitglieder. Jahresbeitrag Fr. 7, für die Mitglieder des Lesezirkels Fr. 10.

Vorträge. An der Hauptversammlung: Direktor Dr. Wille (Münsterlingen): Über Vererbung. Im Winter 1924/25: Dr. Siedentopf (Jena): Kleiner als klein. — Cand. ing. Max Kreis: Drahtlose Telephonie. — Dr. Walter Isler: Der künstliche Pneumothorax. — Dr. Lüssi: Mendelismus (2 Vorträge). — Dr. Wartenweiler (Bern): Botanik und Technik. — Paul Keller, stud. rer. nat. (Zürich): Vogelblumen. — A. Stierlin: Wintergäste auf dem Untersee.

Bei Anlaß der Hauptversammlung am 1. Oktober 1924 in Kreuzlingen wurde auf dem Friedhof in Egelshofen ein Denkstein eingeweiht für den vor 25 Jahren hier verstorbenen Botaniker August Gremli.

Publikation. Heft 25 der „Mitteilungen“ (1924): A. Weber, Der Grundwasserstrom im Thurtal. — E. Geiger: Eine gesteinskundliche Studie. — H. Wegelin: Das Mooswanger Ried. — A. Osterwalder: Über die durch Cercospora macrospora Osterw. verursachte Blattkrankheit bei den Pensées. — J. Fischer: Die Eichenwirtschaft im Thurgau. — A. Kaiser: Der heutige Stand der Mannafrage. — E. Leisi: Thurgauische Parkbäume und Ziersträucher. — O. Nägeli: Die pflanzengeographische Bedeutung der Neuentdeckungen in der thurgauischen Flora. — W. Schweizer: Der Blaufelchenlaich im Bodensee. — H. Meyer-Bührer: Die Lufthülle der Erde und die Mondfinsternisse. — H. Wegelin: Das thurgauische naturkundliche Museum. — Drei Nekrologe: August Gremli von A. Leutenegger, U. Grubenmann von H. Wegelin und J. Engeli von S. Blattner.

18. Ticino

Società Ticinese di Scienze Naturali

(Fondata nel 1903)

Comitato. Presidente: Fulvio Bolla; vice-presidente: Emilio Balli; segretario: Emilio Vegezzi; cassiere: Natale Marcoli; membri: Mario Jäggli, Ant. Verda, Pietro De Giorgi.

Riunioni del 1924. Assemblea del 20 gennaio a Bellinzona. Comunicazioni: Dott. De Giorgi: La teoria delle localizzazioni germinali. — Dott. Bordin: Movimento dei prezzi dal 1914 al 1922 nella Svizzera. — Assemblea del 25 maggio al Monte Ceneri. Comunicazioni: Dott. Jäggli: Sulla Flora del San Bernardino. — Prof. Bolla: Sulla lampada a tre elettrodi.

Pubblicazioni. « Bollettino » anno XVIII, 1923 (apparso nell'aprile 1924).

19. Uri

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Uri

(Gegründet 1911)

Vorstand. Präsident: Rektor Dr. P. B. Huber, Altdorf; Aktuar: Prof. J. Brülisauer, Altdorf; Kassier: Fritz Iten, Fabrikant, Flüelen; Beisitzer: Jos. Schmid, Apotheker, Altdorf; Cl. Dahinden, Betr.-Chef des E. W. A., Altdorf; Max Öchslin, Forstadjunkt, Altdorf.

Mitglieder 38. Sitzungen 3. Jahresbeitrag Fr. 5.

Vorträge. 1. Forstadjunkt Max Öchslin: Über die Lawinen im Dezember 1923. — 2. Rektor Dr. P. B. Huber: Über Störungen, die sich bei drahtlosen Stationen bemerkbar machen. — 3. Forstadjunkt Max Öchslin: Streifzüge durch Tunesien. — 4. R. Hardmeier, Adjunkt der Mun.-Fabrik: Über eine Reise nach England und Schottland.

20. Valais

La Murithienne, Société Valaisanne des Sciences Naturelles

(Fondée en 1861)

Comité pour 1924/25. Président: Dr chanoine Maurice Besse; vice-président: Chanoine Ignace Mariétan; secrétaire: Charles Meckert; caissier: Emmanuel de Riedmatten; bibliothécaire: Dr Leo Meyer.

La mort de M. Besse, survenue le 30 juillet 1924, a privé la société de son président. L'élection du nouveau président aura lieu à la réunion annuelle de juillet 1925.

Commission pour le « Bulletin »: Rédacteur: Dr J. Amann, Dr E. Wilczek, Louis Henchoz, Dr M. Nicollier, I. Mariétan.

La société compte 14 membres honoraires et 217 membres actifs. Cotisation annuelle 4 fr.

Elle a tenu sa réunion annuelle de 1924 à Vissoie le 15 juillet. La séance a été suivie d'une excursion scientifique dans la Vallée d'Anniviers: Zinal, arête de Sorrebois, Grimentz, col de Torrent.

Communications scientifiques. Dr J. Amann: Procès de l'Amanite tue-mouche. — Dr E. Wilczek: Les associations végétales. — Dr A. Besse: Le Rhinosclérome dans l'Entremont.

21. Vaud

Société Vaudoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1815)

Comité pour 1925. Président: Paul Cruchet; vice-président: Maurice Paschoud; membres: Marcel Duboux, Auguste Barbey, Louis Déverin, R. Jolimay, secrétaire.

9 membres émérites; 50 honoraires; 285 effectifs; 16 membres en congé.

Communications présentées de janvier à décembre 1924. J. Amann: Une observation d'hématies polynucléaires après la grippe. — E. André: Les Lacs du Chaussy et leur peuplement. — E. Argand: Des Alpes et de l'Afrique. — A. Barbey: Hibernaria aurantiaria Esp. dans les mélèzes de l'Entremont. Le dernier incendie des Maures et de l'Estérel. — H. Blanc: La mouette rieuse (Larus ridibundus) nicheuse près le Bouveret; Atlas inédit d'Anatomie comparée des vertébrés; nomenclature anatomique. Apparition de deux mâles dans deux générations de Carausius hilaris. L'hermaphroditisme d'une femelle parthénogénétique (coll. A. Elkind). Deux édentés nouveaux pour le musée zoologique. Visite au Musée océanographique de Monaco. — E.-G. Bonnard: Note sur les écailles du Pas de Cheville. — F. Bossé: Moyen pratique de trouver le jour d'un événement dont on connaît l'année et le quantième. — C. Bührer: La température d'insolation à Montreux. — H. Butler: Un voyage dans le Sahara central. — P. Cruchet: Le Caeoma de l'Arum. — H. Faes: Hibernaria defoliaria. Le champignon Monilia laxa sur abricotier en Valais. Contribution à l'étude du champignon du coître (coll. Staehelin). Action fungicide de différents sels métalliques sur différents champignons parasites (coll. Staehelin). — Aug. Forel: L'intelligence plastique, les automatismes secondaires et l'automatisme des instincts dans la série animale et végétale. — François Forel: Conservation de pièces anatomiques. — J. Jacot-Guillarmod: Gin-Seng, Panti, Fourba, Frêne et Lierre. — F. Machon: Biographie de Santiago Roth. — A. Maillefer: Structure de plantes fossiles. — H. Massip: Caractères de la race bovine tachetée, prototype Simmental. — P.-L. Mercanton: La trombe du 3 août 1924. Effet modérateur du lac sur le climat thermique d'Ouchy (coll. Delgado). Rockall et le débarquement Charcot. Le survol du Spitzberg par MM. Mittelholzer et Neumann. — M. Moreillon: Dispersion actuelle de l'Helix aspersa Muller dans le canton de Vaud. Le Cétérach dans le canton de Vaud. Influence du sol sur la répartition des essences forestières dans le Jura Vaudois. — P. Murisier: Virilisme pathologique et albinisme acquis chez les oiseaux. La Testacella haliotidea Drap. dans le canton de Vaud. — E. Meyer: Le salifère des Carpathes roumaines. — A. Perrier: Sur des phénomènes électro-mécaniques et les électrons libres des métaux. — E. Peterhans: La tectonique du sommet du Grammont. — J. Piccard: Art préhistorique des Peaux Rouges et art préhistorique grec. — A. Rosselet: Les bases scientifiques de l'irra-

diation des cancers par les rayons de Röntgen et du radium. — E. Wilczek: Sur quelques plantes marocaines. La Flore du Maroc.

Publications. I° « Bulletin de la Société vaudoise des Sciences naturelles », vol. 55, n°s 213 et 214. — N° 213. Sommaire: E. Jaccard: Le calendrier perpétuel par le calcul mental. — M. Moreillon: Le Cétérach dans le canton de Vaud. — J. Amann: Une observation d'Hématies polynucléaires après la grippe. — J. Amann: La recherche des globules du sang par l'ultramicroscopie. — F. Vaney: Sur une intégrale. — N. Oulianoff: Quelques réflexions sur les diagrammes pour la détermination des feldspaths. — N° 214. Sommaire: E. Argand: Des Alpes et de l'Afrique. — C. Meylan: Recherches sur les Myxomycètes du Jura en 1921/22/23. — H. Blanc: La mouette rieuse (Larus ridibundus L.) nicheuse près le Bouveret. — A. Forel: L'intelligence plastique, les automatismes secondaires et l'automatisme des instincts dans la série animale et végétale. — E. André: Les Lacs du Chaussy et leur peuplement. — H. Blanc: Atlas inédit d'Anatomie comparée des vertébrés; nomenclature anatomique. — H. Blanc: Apparition de deux mâles dans deux générations de Carausius hilaris. L'hermaphroditisme d'une femelle parthénogénétique. (Observations de Mlle Dr A. Elkind.) — H. Blanc: Deux édentés nouveaux pour le Musée zoologique. — C. Bührer: La température d'insolation à Montreux.

II° « Mémoires de la Société vaudoise des Sciences naturelles », n° 7: A. Perrier et R. de Mandrot: Elasticité et symétrie du Quartz aux températures élevées. — Vol. II, n° 1: E. Gagnebin: Description géologique des Préalpes bordières entre Montreux et Semsales.

22. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand. Präsident und Redaktor der „Mitteilungen“: Prof Dr. G. Geilinger; Aktuar: Prof. Dr. Eugen Hess; Quästor: Dr. phil. H. Fischli; Bibliothekare: Prof. Dr. E. Seiler und Dr. phil. E. Würgler; Beisitzer: Dr. med. vet. Hans Baer und Dr. med. Otto Roth.

Mitglieder: 103, davon 5 Ehrenmitglieder.

Jahresbeitrag Fr. 12.

Vorträge. Dr. med. vet. Hans Baer: Wissenswertes über das Fleisch vor dessen Verwendung in der Küche. — Dr. med. Otto Roth: Über die innersekretorischen Schilddrüsen-Erkrankungen I. — Prof. Dr. O. Schneider-von Orelli, Zürich: Die Reblaus und unser Weinbau. — Prof. Dr. W. Wirth: Verwitterungsformen; Wirkungen von Wind und Wasser in der tunesischen Wüste.

Exkursion. Forstexkursion durch den westlichen Teil und das Plateau des Eschenbergs, geführt von Stadtforstmeister F. Arnold.

Publikation. „Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur“, 15. Heft, Jahrgang 1923 und 1924. 120 Seiten. Inhalt: Julius Weber †: Geologische Karte von Winterthur 1 : 25 000 mit Er-

läuterungen. — Heinrich Kägi: Die Verbreitung der Gattung Sorbus im Zürcher Oberland, im angrenzenden Toggenburg und Hinterthurgau. — E. Hess: Prof. Dr. Julius Weber 1864—1924. — Berichte der Museumsgesellschaft Winterthur 1922 und 1923. — Berichte und Verzeichnisse der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur.

23. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand für 1924/26. Präsident: Prof. Dr. Karl Hescheler; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Rübel; Sekretär: Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen; Quästor: Dr. Moritz Baumann-Naef; Redaktor: Prof. Dr. Hans Schinz; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. Martin Rikli; Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof. Dr. Walter Frei; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen; Beisitzer: Prof. Dr. Emil Bosshard, Priv.-Doz. Dr. A. Kienast, Prof. Dr. Alfred de Quervain.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1924: 567, wovon 9 Ehrenmitglieder, 4 korrespondierende, 530 ordentliche und 24 freie ausländische Mitglieder. 239 Mitglieder sind zugleich Mitglieder der S. N. G. Jahresbeitrag Fr. 20 (Fr. 7). Im Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 1924) fanden 14 Sitzungen (von durchschnittlich 128 Personen besucht) und eine Exkursion statt.

Vorträge. Prof. Dr. Ed. Brückner (Wien): Klimaschwankungen und Völkerwanderungen. — Prof. Dr. F. Tank: Aus dem Gebiete der drahtlosen Telegraphie. — Prof. Dr. K. Hescheler: Übergangstypen im Tierreich. — Prof. F. Bäschlin: Über die neuen Verfahren der mechanischen Übertragung topographischer Karten im Relief. — Priv.-Doz. Dr. Vonwiller: Eine neue Mikroskopiermethode für die Biologie und ihre Ergebnisse. — Prof. Dr. L. Wehrli: Geologische und mineralogische Beobachtungen aus dem tunesischen Nordafrika. — Prof. Dr. H. Schardt: Über die geologischen Verhältnisse des Stau- und Kraftwerkes Wäggital mit technischen Hinweisen. — Prof. Dr. A. Tschirch (Bern): Die Beziehungen zwischen Tier und Pflanze im Lichte der Chemie. — Prof. Dr. W. R. Hess: Der wissenschaftliche Tierversuch (Vivisektion), sein Wesen und seine Bedeutung. — Prof. Dr. H. Zangger: Über moderne Gefahrformen, speziell giftige Gase-Dämpte. — Dr. J. P. Lotsy (Velp): Bastardierung als Evolutionsprinzip. — Prof. Dr. H. E. Fierz: Die Kunstseide. — Priv.-Doz. Dr. Arnold Heim: Geologisches von Australien. — Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen: Menschenschädel aus Melanesien. — Prof. Dr. Victor Henri: Die Umwandlungsstufen der Molekeln. — Dr. Leo Minder: Winterplankton des Zürichsees. — Emil Ganz: Die Zeitlupe, ein Apparat für Hochfrequenz-Kinematographie. — Prof. Dr. Adolf Naef (Agram): Aus der Stammesgeschichte des Menschenkopfes.

Exkursion. Am 28. Juni 1924 Fahrt mit Extraschiff nach Uetikon. Nach einleitenden Erläuterungen von Prof. Dr. E. Bosshard Besichtigung der Chemischen Fabrik Uetikon (vorm. Gebr. Schnorf) unter Leitung von Direktor Schnorf und Betriebsleiter Kläsi und Karl Schnorf. Hier-

auf Fahrt im Seebecken von Stäfa-Richterswil, wobei Prof. Dr. Albert Heim über die geologischen Verhältnisse des Zürichsees orientierte. Landung an der Halbinsel Au und gemeinschaftliches Abendessen; dort Ansprachen von Prof. Dr. K. Hescheler, Prof. Dr. Tschirch und Prof. Dr. Albert Heim.

Publikationen. 1. „Vierteljahrsschrift", 69. Jahrgang, mit 363 und XLV Seiten, enthaltend folgende Arbeiten: A. W. Hasler: Über die quantitativen Isomerieverhältnisse bei der Sulfurierung und nachträglichen Nitrierung des Naphtalins. — A. Kiefer: Über Kegelflächen. — Ernst Meissner: Die Geschwindigkeitszunahme der Erdbebenwellen mit der Tiefe berechnet aus Beobachtungen über das Explosionsbeben in Oppau. — J. Aebly: Über die Möglichkeit einer chemischen Deutung als Bastardbildung und Mendelspaltung. — E. J. Walter: Relativitätstheorie und Philosophie. — Ernst Wettstein: Die Tierreste aus dem Pfahlbau am Alpenquai in Zürich. — J. Strohl: Otto Stoll (1849 bis 1922). — Hans Schinz: Mitteilungen aus dem Botanischen Museum der Universität Zürich, Beiträge zur Kenntnis der Schweizerflora. — Hans Schinz und Albert Thellung: Weitere Beiträge zur Nomenklatur der Schweizerflora. — Hans Bodmer-Giger: Äussere Unterscheidungsmerkmale, insbesondere solche des Haarkleides, der schweizerischen Feld- und Alpenhasen. — Hans Schinz: Der Pilzmarkt der Städte Zürich und Winterthur der Jahre 1922 und 1923 im Lichte der städtischen Kontrolle. — Klara Zollikofer: Die Beziehungen der postfloralen Blüten- und Fruchtstielbewegungen von Tussilago Farfara zur Befruchtung und Fruchtentwicklung. — Willy Scherrer: Über das topologische Abbild einer Strecke. — A. Kiefer: Über gerade Nullzylinder. — G. Einar Du Rietz und H. Gams: Zur Bewertung der Bestandestreue bei der Behandlung der Pflanzengesellschaften. — R. Forrer: Reflexion an reinen Glasoberflächen. — R. Billwiller: Der Firnzuwachs pro 1923/24 in einigen schweizerischen Firngebieten. XI. Bericht der Gletscherkommission der Physikalischen Gesellschaft Zürich. — Hans Schinz und Henry E. Sigerist: Notizen zur schweizerischen Kulturgeschichte. [Ferdinand Rudio: Die Eulerausgabe (Fortsetzung). — Mario Stenta: Heinrich Koch (1815—1881). — P. Niggli und J. Strohl: Zur Geschichte der Goldfunde in schweizerischen Flüssen. — Henry E. Sigerist: Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaft und Medizin in der Schweiz. — Nekrologe: Theodor Frick, Ulrich Grubenmann, Heinrich Messikommer, Hans Heinrich Koch-Hindermann, Johannes Rutgers, Emil Schwarz.] — Otto Schlaginhaufen: Sitzungsberichte von 1924. — „Beiblätter". Gustave Beauverd: Notes sur les Taraxacum à ligules enroulées. — Robert Keller: Neue Varietäten und Formen der europäischen Rosenflora, unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Wildrosen. — O. Schneider-Orelli und Hans Leuzinger: Vergleichende Untersuchungen zur Reblausfrage. — Alfred Brunner: Korrosionsverhältnisse der bis heute bekannten sogenannten nicht rostenden Eisen- und Stahllegierungen bei verschiedenen Temperaturen.

2. „Neujahrsblatt" 1924, 126. Stück: „Bausteine der Atome", von Prof. Dr. H. Greinacher.